

# Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße

## Ziele und Projekte für den Mühlenkiez



Schrägluftbild Mühlenkiez

Das Städtebauförderprogramm Stadtbau/Wachstum und nachhaltige Erneuerung unterstützt in ausgewählten Quartieren die städtebauliche Anpassung an eine veränderte Bevölkerungsstruktur sowie an den wirtschaftlichen Strukturwandel Berlins. Fördermittel der europäischen Union, des Bundes und des Landes werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Zusammenarbeit mit den Bezirken, privaten sozialen Trägern und Wohnungsunternehmen für innovative, zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte eingesetzt.

### Der Mühlenkiez in Pankow ist ein Berliner Stadtumbaugebiet

Seit 2017 fließen Fördermittel in das Gebiet, um den öffentlichen Raum aufzuwerten, attraktiv zu gestalten sowie die soziale und verkehrliche Infrastruktur zu modernisieren. Berlin wächst, insbesondere der Bezirk Pankow. Der Mühlenkiez ist für die alteingesessene Bevölkerung attraktiv. Aber auch neue Bewohner\*innen entdecken die zentrale Lage und die bezahlbaren Wohnungen in einem grünen Umfeld für sich, verstärkt ziehen junge Familien ins Quartier. Der Mühlenkiez soll für die alten und neuen Nachbarschaften attraktiv bleiben und für die Zukunft fit gemacht werden.

### Was sind die zukünftigen Herausforderungen im Mühlenkiez?

In den nächsten Jahren wird sich Berlin weiter verändern und mit der Stadt werden sich auch die Nachbarschaften und die Anforderungen an ein attraktives Wohnumfeld wandeln. Bereits jetzt gibt es immer mehr ältere Menschen, die auf barrierefreie oder -arme Wege angewiesen sind. Junge Familien ziehen verstärkt ins Quartier, sie schätzen die Vorzüge der großen Grünflächen, der vielen Spiel- und Bolzplätze und der nah beieinander liegenden Kitas und Schulen. Viele Flächen und Gebäude sind jedoch sanierungsbedürftig und genügen diesen Anforderungen nicht mehr. Mit den Städtebaufördermitteln sollen die in die Jahre

gekommenen öffentlichen Räume neu gestaltet (Spielplätze, Wege, Parks) und die soziale und stadttechnische Infrastruktur (Kita, Schule, Jugendfreizeiteinrichtungen, Ver- und Entsorgungssysteme etc.) den aktuellen und zukünftigen Bedarfen angepasst werden. Im Jahr 2017 sind Herausforderungen, Bedarfe und die grundsätzlich notwendigen Maßnahmen unter Beteiligung der Bewohner\*innen in einem Bericht (ISEK = Integriertes Stadtentwicklungskonzept) analysiert und zusammengefasst worden. Darauf aufbauend wurde im Jahr 2018 mit der Umsetzung von zentralen Konzepten und Maßnahmen begonnen. Mit der Grün- und Freiraumkonzeption liegen die Grundlagen für eine Verbesserung des öffentlichen Raumes vor. Die sehr gute, großzügige, in Teilen verkehrsfreie Struktur von Grünflächen, kleinen Plätzen, Spielplätzen soll aufgewertet und besser vernetzt werden.

### Was kann die Städtebauförderung konkret bewirken?

Der Einsteinpark, als zentrale Grünfläche zwischen Wohngebäuden, Kitas und Schulen gelegen, kann z.B. zukünftig mehrere Bedürfnisse erfüllen. Er wird Ort für Ruhe und Aufenthalt für ältere Menschen, Familien und Kinder sein und gleichzeitig besser in das Wegenetz eingebunden (Ausbau Fahrradweg, Beleuchtung, Schulwegsicherung). Als erste Maßnahmen wurden nach einer intensiven Beteiligung der Nachbarschaft 2019/2020 im Stadtumbaugebiet 45 neue Bänke aufgestellt, ein Bolzplatz ist bereits saniert (Hanns-Eisler-Straße 6) und die Neugestaltung des Spielplatzes Thomas-Mann-Straße (hinter Nr. 2-12) beginnt 2020.



Banktyp für neue Bänke



Neu gestalteter Ballspielplatz, Hanns-Eisler-Straße 6

Mit einem Verkehrs- und Mobilitätskonzept werden grundsätzliche Weichen für eine verbesserte, umweltschonende Mobilität und ein ruhiges, verkehrssicheres Quartier gestellt. Ziele in- und außerhalb des Mühlenkiezes sollen attraktiv zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbar sein.

Generell wird sich der Mühlenkiez, wie alle anderen Berliner Quartiere, den Herausforderungen des Klimawandels stellen müssen. Ein hoher Anteil an nicht-versiegelten Flächen verbessert das Klima ebenso wie Gründächer, Fassadenbegrünungen, Wasserflächen und Wasserrückhalteräume. In einem integrierten Konzept der Regenwasserbewirtschaftung werden die Grundlagen, Ziele und Maßnahmen gemeinsam mit den Akteur\*innen/Interessenvertreter\*innen vor Ort erarbeitet und abgestimmt.

### Beteiligen Sie sich. Weitere Informationen zum Stadtbau unter:

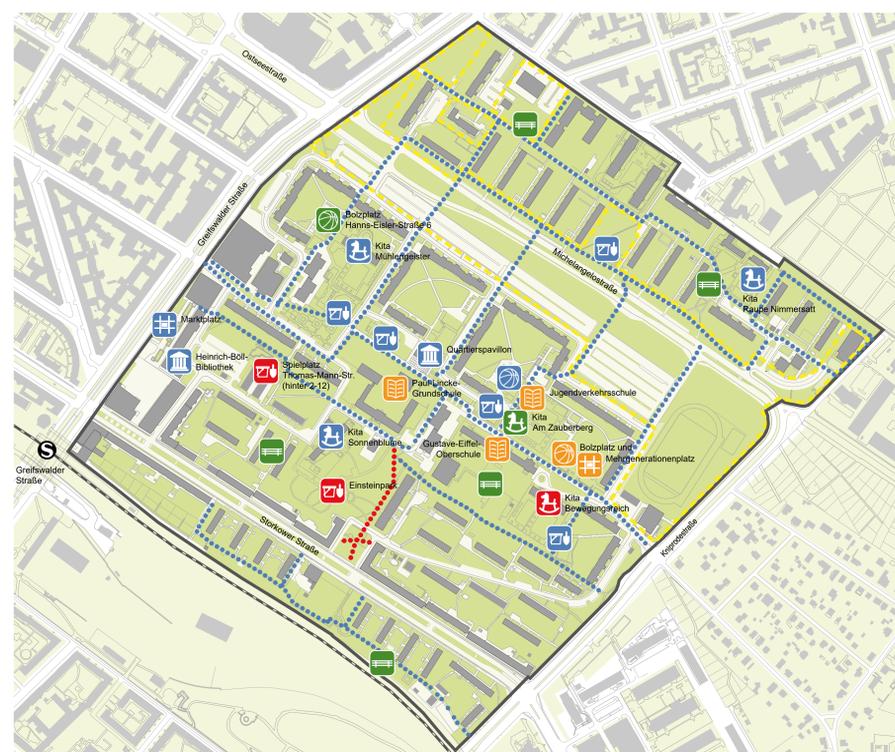
[www.stadtbau-berlin.de/Greifswalder-Strasse.7593.0.html](http://www.stadtbau-berlin.de/Greifswalder-Strasse.7593.0.html)

### Ansprechpartner\*innen:

Bezirksamt Pankow von Berlin - Fachbereich Stadterneuerung  
Heidi Rusteberg  
Tel.: (030) 90295 3461  
[heidi.rusteberg@ba-pankow.berlin.de](mailto:heidi.rusteberg@ba-pankow.berlin.de)

### Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Christiane Werner  
Tel.: (030) 885 914 50  
[c.werner@planergemeinschaft.de](mailto:c.werner@planergemeinschaft.de)



### Maßnahmenplan

Übersicht zu den Stadtumbauaßnahmen

- Maßnahme in Umsetzung
- Maßnahme in Vorbereitung
- Maßnahme laut ISEK (Auswahl)
- Maßnahme fertiggestellt
- Kita
- Kinderspielplatz
- Bolzplatz
- Schule
- öffentliche Einrichtung
- Platz und Treffpunkt
- Bank (schematische Darstellung - es wurden 45 neue Bänke im Gesamtgebiet aufgestellt)
- Qualifizierung Grün- und Wegeverbindungen, vorgesehen
- Qualifizierung Grün- und Wegeverbindungen, in Umsetzung
- Neubaurvorhaben "Wohnen an der Michelangelostraße"